

nachmittag, wechselnde sicht

über dem strich der mole. einzelne punkte, das wasser
glimmt gelb auf, wenn die sonne durch die wolken

flüstert, wölbt sich die hand, um das licht
an der iris zu halten. wimpern hängen ins bild

die schiene des lids, auf der die segel nach draußen
rutschen, kiemen, und das ufer bewegt sich

in richtung hafen. die haare folgen dem wind
der weit ausholt, auf der haut der häuser

treten knorpel hervor und die fensterläden
schnappen nach luft. als hinge alles am rhythmus

der tropfen, die gegen die steintreppe klatschen
doch der druck in den fingern läßt nach

sie geben das licht frei und nehmen den kopf
mit hinaus zu den booten, die lange schon kleinen

glasigen knochen gleichen, die dünung versteckt sie
zeigt sie her

Nico Bleutge

Uit: klare konturen

Uitgeverij C.H. Beck, München (2006)

Audio production: 2003 M. Mechner, literaturWerkstatt berlin

“die fensterläden schnappen nach luft”

middag, wisselend zicht

boven de streep van de pier. hier en daar punten, het water
glanst geel op als de zon door de wolken

fluistert, welft de hand zich om het licht
tegen de iris te houden. wimpers hangen in het beeld

de rails van het lid waarop de zeilen naar buiten
glijden, kiemen, en de oever beweegt

richting haven. de haren volgen de wind
die ver uithaalt, op de huid van de huizen

tekent zich kraakbeen af en de luiken
happen naar lucht. alsof alles afhangt van het ritme

van druppels die tegen de stenen trap kletsen
maar de druk in de vingers neemt af

ze geven het licht vrij en nemen het hoofd
mee naar de boten, die al lang op kleine

glazige botten lijken, de branding verstopt ze
onthult ze

Nico Bleutge

Vertaald door **Ton Naaijens**

“als de zon door de wolken fluistert”